

# Meike Kamp als Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit ernannt

**Mittwoch, 16 November 2022**

<https://www.datenschutz.de/meike-kamp-als-berliner-beauftragte-fuer-datenschutz-und-informationsfreiheit-ernannt/>

Pressemitteilung der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit vom 15.11.2022

Der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin, Dennis Buchner, hat heute Meike Kamp als neue Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI) ernannt. Die Juristin war bereits am 6. Oktober 2022 vom Abgeordnetenhaus Berlin mit großer Mehrheit gewählt worden. Sie übernimmt ab sofort die Amtsgeschäfte.

Meike Kamp, BlnBDI: „Ich freue mich außerordentlich, das Amt antreten zu dürfen. Gemeinsam mit meiner Dienststelle möchte ich Menschen dabei unterstützen, ihre Persönlichkeits- und Kommunikationsgrundrechte zu wahren und verlässliche Ansprechpartnerin für Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in dieser Stadt sein. Der Schutz personenbezogener Daten schafft den notwendigen Freiraum, selbstbestimmt Informationen zu beschaffen und Entscheidungen zu treffen. Gerade in diesen Zeiten ist die Informationsfreiheit von großer Bedeutung. Es zeigt sich, wie staatliche Entscheidungen unmittelbar auf das gesellschaftliche Leben jedes Einzelnen einwirken. Daher ist es umso wichtiger, dass das Handeln staatlicher Stellen für jede:n nachvollziehbar und transparent ist.“

Meike Kamp tritt die Nachfolge von Maja Smolczyk an, deren Amtszeit Ende Oktober 2021 geendet hatte. Bis zur heutigen Ernennung hatte Volker Brozio die Behörde kommissarisch geleitet. Er bleibt Stellvertreter der BlnBDI.

Volker Brozio, Stellvertreter der BlnBDI: „Ich gratuliere Meike Kamp zur Wahl und Ernennung als neue Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Mit Meike Kamp übernimmt heute eine ausgewiesene Datenschutzexpertin das Amt, die über langjährige Erfahrung insbesondere im Bereich Telemedien verfügt. Für ihre Amtszeit wünsche ich ihr viel Erfolg.“

Meike Kamp ist Juristin mit den Schwerpunktthemen Datenschutz, Medien und Informationsfreiheit. Sie war bereits von 2010 bis 2019 bei der BlnBDI beschäftigt, zuletzt als Leiterin des Referats I B Wirtschaft. Zuvor hatte Kamp am unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein das Referat Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich einschließlich Telemedien und Telekommunikation geführt. Vor ihrer Wahl zur BlnBDI war Meike Kamp für das Land Bremen als Sitzungsvertreterin im Rechts- und Innenausschusses des Bundesrates tätig.

Pressefotos von Meike Kamp können unter <https://www.datenschutz-berlin.de/ueber-uns/presse> heruntergeladen werden.

PDF generated by Kalin's PDF Creation Station